

D8 Lessivierte Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über sandig-steinigen Fließerden aus Buntsandstein-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	D-B04	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald	
Relief	breite Rücken sowie örtlich Mittel- und Unterhänge	
Bodentyp	lessivierte Braunerde, z. T. podsolig, mittel tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) über sandig-steiniger Fließerde (Basislage) aus Buntsandstein-Material	
Bodenartenprofil	Slu–Lu,Gr0–1	3–5 dm
	Tu4–Lt2,Gr–X1–3	4–6 dm
	Ls2–Lts,Gr–X2–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde, stellenweise auch podsolige Parabraunerde-Braunerde; vereinzelt Parabraunerde aus lössreichen Fließerden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit am Westrand des Buntsandstein-Odenwalds beiderseits des Neckartals